

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa/Sa.

mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



Maí 2018

Nummer 5.2018 · erscheint am 2. Maí 2018



Gemeinde

LIVE
BEI TANNENHAUER
Freitag, 25. Mai 2018
18 Uhr | Eintritt 5,00 €



Alle Infos: www.braunsdorf-zschopautal.de



24. Braunsdorfer Dorf- & Vereinsfest

Sa / So
Eintritt
frei

23. bis 27. Mai 2018

Kulturinsel Braunsdorf

an der Tannenhauerfabrik, Inselsteig 16, 09577 Niederwiesa



Shuttle-Verkehr Bahnhofsgaststätte – Museum durch Reisebüro Happyday



Alle Infos: www.braunsdorf-zschopautal.de

24. Braunsdorfer Dorf- & Vereinsfest

23. bis 27. Mai 2018

Mittwoch, 23. Mai 2018

19.00 Uhr **Gemütlicher Skatabend** im Gasthof
Am Bahnhof Braunsdorf, Einlass 18.00 Uhr

Freitag, 25. Mai 2018

19.00 Uhr **Konzert Live bei Tannenhauer** auf der Kulturinsel
Irish Folk, Dixieland und Rock im Festzelt
Einlass 18.00 Uhr | Eintritt 5,00 Euro

Samstag, 26. Mai 2018

9.00 Uhr **Volleyballturnier** der Orts- und Vereinsmannschaften
auf der Wiese am Festzelt (bei Regen in der
Sporthalle Lichtenwalde) Anmeldung vor Ort |
Teilnahmegebühr 10,00 Euro pro Mannschaft

15.00 Uhr **Aus unserer Dorf- und Heimatgeschichte**
Ausstellung, Vorträge und Film der Ortschronisten
Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde sowie der
Oberschule und der Bibliothek Niederwiesa in der
Historischen Schauweberei Braunsdorf und im Saal

19.00 Uhr **Fest- und Tanzveranstaltung** mit dem
Carnevalsclub Braunsdorf e. V., anschließend
Tanzabend mit FX-Sound, Reservierung: 10 Euro/Tisch | Tel. 037206 84240

21.00 Uhr **Nachführung im Museum**

Sonntag, 27. Mai 2018

9.30 Uhr **Evangelischer Gottesdienst** im Websaal des Museums

10.30 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** der Braunsdorfer Blasmusikanten e. V. mit den CCB Kinderfunken

11.00 Uhr Öffentliche **Führung im Museum mit Zeitzeugen** der ehemaligen Weberei Tannenhauer

14.00 Uhr **Familienfest** mit Märchenaufführung, vielen Überraschungen und
der 9. Braunsdorfer „Mensch ärgere Dich nicht“-Meisterschaft

Durchgehend Gastronomie, Samstag & Sonntag Kaffee- und Kuchenbasar, Tombola

Sa | So
Eintritt
frei

Kulturinsel Braunsdorf

an der Tannenhauerfabrik, Inselsteig 16, 09577 Niederwiesa

Shuttle-Verkehr Bahnhofsgaststätte–Museum durch Reisebüro Happyday
KOSTENLOSE PARKPLÄTZE am Wanderparkplatz Eisenbahnviadukt und an der Webermühle



Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft



Midissage am 26. Mai 2018 | 14.00 Uhr

Historische Schauweberei Braunsdorf

Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf | Telefon: 037206 899800
tourismus-kultur@niederwiesa.de | www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
gefördert durch: Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, Sächsische Landesstelle für Museumswesen,
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen

Vortrag der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

Liebe Einwohner von Niederwiesa
und den Ortsteilen Braunsdorf und
Lichtenwalde,

wir die AG Ortsgeschichte,
laden Sie ein zu einem historischen
Rundgang durch Lichtenwalde –
einem Rundgang durch Ort und
Zeit. Dazu werden wir Ihnen
Lichtenwalde in alten und neuen
Bildern gegenüberstellen, alte
Geschichten erzählen und mit
Ihnen das Interessante diskutieren.

**Kommen Sie zu unserem Vortrag
am 31.05.2018**

um 19.00 Uhr
in die Historische Schauweberei
Braunsdorf – Galerie Inselsteig.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Arbeitsgruppe Ortsgeschichte
& Team der
Historischen Schauweberei

Historische Schauweberei
Braunsdorf – Technisches Museum
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa
OT Braunsdorf
Kontakt: 037206-899800
tourismus-kultur@niederwiesa.de
www.historische-schauweberei-braunsdorf.de



Netzwerk Museum - Come together

Braunsdorfer Museumsnacht - 12. Mai 2018 | 14.00 - 23.00 Uhr

ab 18.00 Uhr Trommelgruppe Dzee-Wo, Gruppe Allein zu Zweit, Tanzgruppen Malaika und Mirimah laden ein zum Zuhören, Zuschauen und Mitmachen

22.00 Uhr öffentliche Nachtführung

Gastronomie

Internationaler Museumstag - 13. Mai 2018 | 10.00 - 18.00 Uhr

11.00 Uhr und 14.00 Uhr öffentliche Führung

Textiles Gestalten für Groß und Klein

Gastronomie



Historische Schauweberei Braunsdorf (Tannenhauerfabrik)

Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf | Telefon: 037206 899800
tourismus-kultur@niederwiesa.de | www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

gefördert durch: Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen, Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

BERICHTIGUNG der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Niederwiesa vom 12.06.2017

Aufgrund eines Schreibfehlers wird die Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Niederwiesa vom 12.06.2017 in berichtigter Form veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Niederwiesa

Aufgrund von § 4 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Gemeinderat der Gemeinde Niederwiesa am 12.06.2017 beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Niederwiesa, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind:
 1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
 2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
 3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.
- (2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese durch Aushang in den Schaukästen vorgenommen. Schaukästen der Gemeinde Niederwiesa befinden sich an den folgenden Standorten:

Niederwiesa:

1. Anschlagtafel Rathaus der Gemeinde (Dresdner Str. 22)
2. Anschlagtafel Mühlenstraße 10
3. Anschlagtafel Talstraße/Ecke Spielergasse
4. Anschlagtafel Chemnitzer Straße 7

Ortsteil Braunsdorf:

5. Anschlagtafel Am Bahnhof 9

Ortsteil Lichtenwalde:

6. Anschlagtafel Ebersdorfer Straße 1

- (3) Der Anschlag erfolgt im vollen Wortlaut während der Dauer von 3 Tagen.

Der Tag der Veröffentlichung ist am Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Niederwiesa erfolgen durch Abdruck im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederwiesa/Sa. mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

§ 3 Bekanntmachungen nach dem BauGB (Baugesetzbuch)

- (1) Der Inhalt der sog. Auslegungsbekanntmachungen wird zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-niederwiesa.de) in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt (§ 4 a Absatz 4 Satz 1 BauGB, § 3 Absatz 2 Satz 2).
- (2) Ebenso werden die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-niederwiesa.de) in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt.
- (3) Ortsübliche Bekanntmachungen nach dem BauGB erfolgen in der Form der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 2 dieser Satzung.

§ 4 Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass
 1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
 2. sie – soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist – im Rathaus, Bauamt, Zi. 22 Dresdner Str. 22, 09577 Niederwiesa zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
 3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 5 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 6 Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amts- und Mitteilungsblattes der Gemeinde Niederwiesa vollzogen. Sind mehrere Bekanntmachungsformen bestimmt, ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die letzte Bekanntmachung vollzogen ist. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist § 4 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 5 vollzogen.
- (2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 7 Sonstige Veröffentlichungen, Verbreitung des Amtsblattes

- (1) Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Niederwiesa, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederwiesa veröffentlicht werden.
- (2) Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederwiesa kann zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-niederwiesa.de) in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt werden.
Das Amtsblatt in Papierform stellt die authentische Fassung dar.
- (3) Veröffentlichungen nach § 2 dieser Satzung – öffentliche Bekanntmachungen – sowie ortsübliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntgaben werden zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-niederwiesa.de) in elektronischer Form eingestellt. Dies entfaltet jedoch keine Rechtswirkung.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Niederwiesa vom 05.04.2017 außer Kraft.

Niederwiesa, den 14.06.2017

Dienstsiegel

Ilona Meier, Bürgermeisterin

Hinweis:

Nach § 4 Absatz S. 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.
4. Vor Ablauf der Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschriften der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 4 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Niederwiesa, den 12.04.2018

Dienstsiegel

Ilona Meier, Bürgermeisterin

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren „B107 Südverbund Chemnitz – A4, VKE 323.1“ (Geschäftszeichen: C32-0522/840) vom 02.05.2018

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 17 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) und §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) beantragt.

Die Baumaßnahme umfasst den Neubau der B 107 vom derzeitigen Ende des Südrings an der S 236 (Augustusburger Straße)

bis zum Anschluss an die bestehende B 169 südlich von Ebersdorf. Die Weiterführung an die BAB A 4 ist Gegenstand eines separaten Verfahrens. Die Streckenlänge des hier beantragten Bauabschnittes beträgt 6075 m. Bis zur Kreisstraße 6111 (Eubaer Straße) ist der Streckenverlauf vierstreifig und im weiteren Verlauf bis zur B169 dreistreifig. Die Baumaßnahmen umfassen auch die Errichtung von Regenrückhaltebecken sowie die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Vermeidungsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Land-

schaft. Zum Schutz der Bevölkerung vor Lärmimmissionen sind an einigen Streckenabschnitten aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen.

Das Gesamtbauvorhaben „Südverbund“ ist eine Baumaßnahme der Verkehrseinheit und ist Bestandteil des Bundesverkehrswegeplanes 2030 (vordringlicher Bedarf). Nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme werden die Bundesstraßen B 107, B 95, B 169, B 173 und B 174 radial an den Südverbund anbinden und den Verkehr in das Stadtzentrum weiterführen. So entsteht ein geschlossener Ring vom Südverbund, der ergänzt wird durch die Anbindung des Südverbundes im Norden an die BAB A 4 und im Westen an die BAB A 72. Hierdurch wird der Innerstädtische Verkehr in Chemnitz maßgeblich entlastet.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Die UVP-Pflicht ergibt sich nach § 6 Satz 1 UVPG, da das Vorhaben in Anlage 1 unter die Nr. 14.4 fällt und dort in Anlage 1 Spalte 1 mit dem Buchstaben „X“ gekennzeichnet ist. Die Baumaßnahme betrifft den mehrstreifigen Neubau einer Bundesstraße mit einer Länge von mehr als 5000 m. Damit liegen die Tatbestandsvoraussetzungen der Anlage 1 Ziffer 14.4 zum UVPG vor.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Chemnitz (Gemarkungen Adelsberg, Chemnitz, Ebersdorf, Euba, Furth, Glösa), in der Gemeinde Niederwiesa (Gemarkungen Oberwiesa, Niederwiesa), in der Gemeinde Jahnsdorf (Gemarkungen Pfaffenrain, Seifersdorf), in der Gemeinde Niederdorf (Gemarkung Niederdorf), in der Stadt Stollberg (Gemarkung Stollberg), in der Gemeinde Langenbernsdorf (Gemarkung Langenbernsdorf) beansprucht.

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

Nr. der Unterlage	Bezeichnung
1	Erläuterungsbericht
2	Übersichtskarte
3	Übersichtslagepläne
4	Übersichtshöhenplan
5	Lagepläne
6	Höhenpläne
7	Lageplan der Immissionsschutzmaßnahmen
8	Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen
9	Landschaftspflegerische Maßnahmen
9.1	Übersichtslagepläne der landschaftspflegerischen Maßnahmen
9.2	Lagepläne der landschaftspflegerischen Maßnahmen
9.3	Maßnahmenblätter
9.4	tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Nr. der Unterlage	Bezeichnung
10	Grunderwerb Grunderwerbsplan Grunderwerbsverzeichnis
11	Regelungsverzeichnis
12	Widmung/Umstufung/Einziehung
14	Straßenquerschnitt
16	Sonstige Pläne – Wegekonzept
17	Immissionstechnische Untersuchungen Schalltechnische Untersuchungen Luftschadstoffimmissionen
18	Wassertechnische Untersuchung
18.1	Erläuterungen
18.2	Berechnungsunterlagen
18.3	Höhenpläne
18.4	Bauwerksskizzen Regenrückhaltebecken
18.5	Bauwerksskizzen Regenrückhalteräume
19	Umweltfachliche Untersuchungen
19.0	Landschaftspflegerischer Begleitplan
19.1	Bestandsübersicht, Bestand und Konflikte, Biotopverbund
19.2	Artenschutzbeitrag – Textteil Artenschutzbeitrag – Planteil
19.3	FFH-Vorprüfung
19.4	Faunistische Sondergutachten – Avifauna Faunistische Sondergutachten – Fledermäuse / sonstige Arten Faunistische Sondergutachten – sonstige Arten
19.5	UVP-Bericht
21	Sonstige Gutachten
21.1	Geohydraulisches Modell NSG „Um den Eibsee“
21.2	Tausalzgutachten
21.3	Fachbeitrag zu den Belangen der Wasserrahmenrichtlinie
21.4	Verkehrsplanerische Untersuchung
21.5	Geotechnischer Bericht zum Neubau der B 107 Ebersdorf – Südverbund, 1. BA
21.6	B 107 Ebersdorf – Südverbund, 1. BA, Hydrologie im Bereich NSG „Um den Eibsee“
21.7	Geotechnischer Bericht zum Neubau der B 107 Ebersdorf – Südverbund, 2. BA
21.8	Umweltverträglichkeitsstudie Südverbund Chemnitz Teil IV
21.9	Verifizierung der Umweltverträglichkeitsstudie Südverbund Chemnitz Teil IV
21.10	Neubau B 107 – Ebersdorf – Südverbund Chemnitz – Bewertung der Varianten

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 73 Abs. 3 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 14. Mai 2018 bis 13. Juni 2018

in der **Gemeindeverwaltung Niederwiesa**, Bauamt (Zimmer 22), Dresdner Straße 22 in 09577 Niederwiesa während der Dienststunden

Montag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Absatz 1 UVPG und der nach § 19 Absatz 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/zugänglich> gemacht. Das UVP-Portal entspricht den Anforderungen des § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Absatz 2 Satz 2 UVPG, § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des sächsischen Umweltinformationsgesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 507) geändert worden ist, in der Landesdirektion Sachsen, Referat 32 C, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **13. Juli 2018**, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Gemeinde Niederwiesa oder bei der Stadt Chemnitz oder bei der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. oder bei der Gemeinde Niederdorf oder bei der Stadt Stollberg/Erzgeb. oder bei der Gemeinde Langenbernsdorf Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen, § 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen, § 21 Abs. 5 UVPG.

Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben bzw. sich äußern.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG). Nach § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 VwVfG ist für Äußerungen nach § 21 UVPG ein Erörterungstermin durchzuführen.

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

a. dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,

b. dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

c. dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, erhältlich sind und bei ihr Äußerungen und Fragen eingereicht werden können.

Niederwiesa, den 26.04.2018

Ilona Meier, Bürgermeisterin

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die sonnigen Tage tun einfach gut und noch mehr, wenn diese auf ein Wochenende fallen, wo wir alle mehr davon haben, weil früh kein Wecker klingelt und wir zu Hause bleiben können. Im Garten wird der Winterschmutz beseitigt und der eine oder andere packt auch beim organisierten Frühjahrsputz in der Gemeinde mit an. Vielen Dank allen fleißigen Helfern, die am 14. April in Braunsdorf wieder dafür gesorgt haben, dass der Winterdreck beseitigt wurde. Neu war dieses Mal, dass auch die zwei Bushäuschen im Ort gereinigt wurden und jetzt wieder so aussehen, wie es sein müsste. In Niederwiesa und Lichtenwalde muss da ebenfalls noch Hand angelegt werden – Nachahmer wie in Braunsdorf sind erwünscht.

Sie werden es nicht glauben, aber anscheinend hat es sich in Mittelsachsen herumgesprochen, dass die Mitarbeiter im Rathaus gut mit Schildkröten umgehen können bzw. sich um sie kümmern. Denn nachdem in den Jahren 2010, 2012 und 2017 die verschiedensten Arten von Schildkröten hier abgegeben worden sind, war das auch am 12. April der Fall. Sofort wurde

das auf der Gemeinde-App und im Internet veröffentlicht. Bisher war es so, dass alle Schildkröten wieder ihren oder einen neuen Besitzer gefunden haben und zum Glück auch dieses Mal. Denn am Freitag konnte die Landschildkröte wieder ihrem Besitzer übergeben werden. Dem war sie im Herbst entlaufen und hatte den Winter wohl deswegen überstanden, weil sich diese Art zur Winterruhe eingräbt.

Zur Gemeinderatssitzung am 9. April hatten wir mit vielen Besuchern gerechnet, aber dass es dann ca. 150 waren – einfach toll. Zeigt es doch, dass der Tagesordnungspunkt „Planungsstand Ersatzneubau Sporthalle“ sehr viele Einwohner interessiert. Nach den vielen Phasen der Vorbereitung muss jetzt eine Terminkette her, wo genau abgesteckt wird, wie es nach Bewilligung der Fördermittel und Bereitstellung des Eigenanteils weitergeht. Eigentlich ging es in der Diskussion nicht mehr darum ob gebaut wird, sondern wie die weiteren Schritte gestaltet werden.

Ihre Bürgermeisterin
Ilona Meier

Bürgeramt

Gemeinderat

30.05.2018, 19.00 Uhr
im
Schlossgasthaus Lichtenwalde

Hauptauschuss

07.05.2018, 19.00 Uhr
Rathaus Niederwiesa,
Sitzungszimmer (Zi. 24)

Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen

Auf Grund von IT-Arbeiten bleibt
die Gemeindeverwaltung
am **09.05. und 11.05.2018**
geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

03.05. und 05.06. 2018 jeweils von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
im Kindergarten Braunsdorf

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 09.04.2018

BV 03/18

Der Gemeinderat bestätigt den Abwägungs-, Billigungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 01/2014 Wohnbauvorhaben Auenblick in Niederwiesa.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0
Befangene Stimmen: 0

BV 04/18

Der Gemeinderat beschließt die Weiterbetriebs des Museums „Historische Schauweberei Braunsdorf“ entsprechend der vorgestellten Variante 2.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 3
Ungültige Stimmen: 0
Befangene Stimmen: 0

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen – Sirenen werden am 5. Mai 2018 im gesamten Landkreis Mittelsachsen getestet

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am 5. Mai, 11.00 Uhr, wird das Landratsamt Mittelsachsen das Signal zur „Warnung der Bevölkerung“ zur Aus-

lösung bringen. Dabei soll die Funktionsfähigkeit der Sirenen überprüft und abgesichert werden.

Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung

nicht erfolgen. Die hierzu bekanntgegebenen Verhaltensregeln als auch eine Übersicht zu den Sirensignalen finden Sie auf dem folgenden Merkblatt.

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sek. Dauer mit 5 Sek. Pause (1 Min. Heulton)



Verhaltensregeln:

- » Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- » Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- » Helfen Sie älteren und behinderten Menschen.

- Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- » Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- » Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie

- Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- » Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Geschäftemacher in Niederwiesa unterwegs?

Gewerbetreibende in Niederwiesa wurden in der letzten Zeit gehäuft von einer Moritzburger Firma angesprochen, die laut deren Aussage Sponsoringgelder für eine ortsansässige Firma einwerben.

Ziel sei es, mit diesen Geldern einen Anhänger zu finanzieren, der für die Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden soll.

Unabhängig davon, dass wir als Feuerwehr Aktionen zur Brandschutzerziehung unserer Kinder und Jugendlichen prinzipiell begrüßen und unterstützen, wird dabei insbesondere damit geworben, dass dieses Projekt durch die Freiwillige Feuerwehr Niederwiesa gefördert werde und der zukünftige Betreiber selbst Mitglied der Feuerwehr in Niederwiesa sei. Dem ist nicht so.

Mit der Feuerwehr Niederwiesa wurde eine derartige Kampagne nicht abgestimmt.

Aktionen zur Brandschutzerziehung, beispielsweise in Kindergärten und Schulen, können jederzeit direkt mit der Feuerwehr Niederwiesa abgestimmt und geplant werden.

Ansprechpartner ist die Wehrleitung, die unter den auf der Internetseite (www.ffw-niederwiesa.de) aufgeführten Kontaktdaten oder über die Gemeindeverwaltung erreichbar ist.

Die Feuerwehr Niederwiesa wird zu keiner Zeit Dritte mit derartigen Spenden-Aktionen beauftragen. Über die Seriosität der obengenannten Aktion können wir als Feuerwehr Niederwiesa keinerlei Aussage treffen.

Firmen und Gewerbetreibende, denen gegenüber die beschriebenen Aussagen getroffen wurden oder die ggf. einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet haben werden gebeten, sich bei der Wehrleitung zu melden.

Ralf Reinhardt
Wehrleiter

Matthias Miesel
Wehrleiter Lichtenwalde

Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. Wettbewerb für Vereine unter dem Motto „Unser Verein für unseren Ort“



Die ehrenamtliche, gemeinnützige Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und eine wachsende Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen.

Mit der Initiierung des Wettbewerbes „Unser Verein für unseren Ort“ möchte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. Vereine unterstützen, die mit ihrem Projekt eine höhere Qualität von Gemeinsamkeit im ländlichen Raum entstehen lassen und aktiv zur Entwicklung des Ortes beitragen möchten. Beispiele dafür sind u.a. Verschönerungen im Ort oder Arbeiten an der Vereinsanlage.

Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Vereine, die ihren Sitz in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben. Die Region umfasst die Orte: Augustsburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen auf der Homepage des Vereins zur Verfügung. Dort finden Sie ebenfalls weitere Informationen zum Inhalt des Wettbewerbes.

Einsendeschluss ist der 06.07.2018 per E-Mail oder auf dem Postweg. Nach Eingang der Projektvorschläge wählt eine Jury die besten Ideen aus und vergibt Preisgelder in Höhe bis maximal 1.000,00 € pro Verein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 21.08.2018 statt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung Ihrer Wettbewerbsideen!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de, www.floeha-zschopautal.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Informationen

Veranstaltungsplan der AWO Niederwiesa für die Zeit vom 1. bis 31. Mai 2018

Di. 01.05.2018	Feiertag	Mo. 21.05.2018	Feiertag
Mi. 02.05.2018	14.00 Uhr Betreuungsgruppe Sozialstation	Di. 22.05.2018	14.00 Uhr Klubnachmittag
Do. 03.05.2018	14.00 Uhr Spielenachmittag	Mi. 23.05.2018	14.00 Uhr Betreuungsgruppe Sozialstation
Mo. 07.05.2018	14.00 Uhr Singen	Do. 24.05.2018	13.00 Uhr Rhythmische Gymnastik
Di. 08.05.2018	14.00 Uhr Klubnachmittag		14.00 Uhr Spielenachmittag
Mi. 09.05.2018	14.00 Uhr Betreuungsgruppe Sozialstation	Mo. 28.05.2018	14.00 Uhr Singen / Kreativ
Do. 10.05.2018	Feiertag	Di. 29.05.2018	14.00 Uhr Klubnachmittag
Mo. 14.05.2018	14.00 Uhr Singen / Kreativ	Mi. 30.05.2018	14.00 Uhr Betreuungsgruppe Sozialstation
Di. 15.05.2018	14.00 Uhr Tag der Gesundheit „Die Heilkraft der Kräuter“	Do. 31.05.2018	13.00 Uhr Rhythmische Gymnastik
Mi. 16.05.2018	14.00 Uhr Betreuungsgruppe Sozialstation		14.00 Uhr Spielenachmittag
Do. 17.05.2018	14.00 Uhr Spielenachmittag		

Sozialstation und Bestellung von „Essen auf Rädern“, auch für Nicht-AWO-Mitglieder,
Tel.: (0 37 26) 71 38 46 od. (01 62) 7 34 01 76



BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat Mai



Neue Romane

Archer: Abels Tochter (Bd. 2) (Historisches)
 Bartsch: Nachtblumen
 Fröhlich: Verzogen
 Kühne: Dünengeflüster
 Lorentz: Tage des Sturms (Historisches)
 Moyes: Mein Herz in zwei Welten (Will & Lou ; 3)
 Riley: Die Schattenschwester (Bd. 3)

Kinderbücher für die Allerkleinsten

Gloria Glühwürmchen – Bezaubernde
 Gutenachtgeschichten
 Jakob geht zum Schwimmen
 Wer bist denn du? Im Garten

Kinderbücher

Archie Greene – und das Buch der Nacht
 Bibi & Tina – Mikosch haut ab!
 Die Dinorinos – 5. gehen auf Klassenfahrt
 Die drei !!! – Gefahr in den Ruinen / Kuss der Meerjungfrau
 Der erste Schultag / Zwei bei der Polizei (DUDEN Leseprof)
 Eulenzauber – 8. Ein neuer Freund für Goldwing
 Ein Ferienhund für Hannah (Superleser)
 Finn auf heißer Spur (Sonne, Mond und Sterne)
 Gefahr am Vulkan (DK Superleser!)
 Jacob, der Superkicker – Ein Stürmer zu viel (Büchersterne)
 Der kleine Rabe Socke – Rette sich, wer kann!
 Kleiner Panda Pai – Ein Freund aus der Fremde
 Lego Ninjago – Ninja gegen Piraten (DK Superleser!)
 Lego Ninjago – Meister der Elemente / Im Bann des
 Dschinns / Nadakhan und die Luftpiraten / Der neue Ninja

Das magische Baumhaus junior –
 14. Gefahr im Drachenreich
 Die magischen Tierfreunde – 3. Fibi Federchen ganz allein
 Maja und die Zaubereulen (Erst ich ein Stück, dann du)
 Mama Muh – Der Comic
 Mutgeschichten / Theo auf großer Fahrt (Lesetiger)
 Die Prinzessin aus den Wolken (Leserabe)
 Tiergeschichten (Bildermaus)

Kindersachbücher

Komm, reit mit mir
 Pferde und Ponys (Leyo)
 Unsere Tierkinder / Was machen wir im Sommer? (Wieso?
 Weshalb? Warum? : junior)
 Wir entdecken Kleidung und Mode / Wir schützen unsere
 Umwelt (Wieso? Weshalb? Warum?)

CD's / DVD's / Spiele

Bibi & Tina – 88. Ein schlimmer Verdacht
 Bibi Blocksberg – 123. Oma Grete in Gefahr
 Die Fuchsbande
 Heldt: Wind aus West mit starken Böen (DVD)
 Kati & Azuro – 16. Der letzte Beweis
 Safiras – 1. Nanami und das grüne Zauberbombon
 Tannbach / Tannbach II (DVD)
 Teufelskicker – 66. Labrador, noch ein Tor!
 TKKG – 186. Die schlafende Chinesin / 187. Ausspioniert

Sachbücher

Balkon- und Kübelpflanzen
 Praxisbuch Mini-Farming
 Trick 17 – Heimwerken

Das Team der Bibliothek Niederwiesia

Bahnhofstr. 9 · 09577 Niederwiesia · Tel. 03726/3282 · E-Mail: bibliothek-niederwiesia@t-online.de
Montag, Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
 Gefördert vom Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen



Am 22.5.2018
 bleibt die Bibliothek
 geschlossen.

Nachträglich



Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche

in Niederwiesia

Zum 70. Geburtstag Michael Freitag
 Zum 75. Geburtstag Dietmar Bausch
 Ursula Ebert
 Regina Richter
 Fritz Zimmermann
 Zum 80. Geburtstag Ursula Neubert
 Gerlinde Rehnert
 Hans-Dietrich Wendtland

Zum 85. Geburtstag Agathe Hofmann

In Lichtenwalde

Zum 70. Geburtstag Barbara Liebing
 Zum 75. Geburtstag Dietmar Loose
 Zum 80. Geburtstag Anneliese Holzapfel
 Helga Schönherr

Braunsdorf

Zum 75. Geburtstag Angelika Schnirch
 Zum 80. Geburtstag Doris Bautz



Win gratulieren zum 50. Hochzeitstag

in Lichtenwalde Gisela und Gerd Kiesel



Herzlich Willkommen das Licht den Welt erblickten

in Niederwiesia Hanna Feist
 Nele Wolf
 Pepe Wirth
 Erwin Tianyi Chen



Unten uns weilen nicht mehr

in Niederwiesia Dietmar Scheibe
 Elga Jung
 Barbara Strauß
 Alice Grosche
 Rudolf Plichta
 Günter Krogull

Aus den Vereinen

Sportverein Grün-Weiß



Vorankündigung –

Der SV Grün-Weiß Niederwiesia hat in diesem Jahr zwei große Jubiläen

90 Jahre Turnhalle Niederwiesia

50 Jahre Walter-Reichert Stadion Niederwiesia

Dies feiert der Sportverein Grün – Weiß Niederwiesia mit einem Festwochenende vom 21. bis 24. Juni 2018. Alle Sportabteilungen des Vereins werden sich dann mit „Mitmachangeboten für jedermann“ und zusätzlichen Aktionen präsentieren. Dabei steht der Nachwuchs im Vordergrund.

Das Festwochenende beginnt donnerstags mit einem Volleyballturnier. Der Sportlerball am Freitag, dem 22. Juni, wird ein Highlight in der Turnhalle Niederwiesia sein. Ab Samstagmor-

gen stellen sich Abteilungen mit ihren Angeboten vor. Nachmittags treffen sich die „Ehemaligen“ (Aktive beim Sportplatzbau), deren Namen und Adressen teilweise nicht mehr bekannt sind. Deshalb bitte bei Vorstandsmitgliedern melden. Ab 16.00 Uhr findet dann eine Kinderdisco mit sportlichen Einlagen statt. Und anschließend „Public Viewing“ für Deutschland – Schweden. Das traditionelle „Sven Schindler Gedenkturnier“ der Fußballer sowie ein Handball Großfeldturnier runden sonntags dieses Großereignis ab.

Weitere Einzelheiten werden fortlaufend bekanntgegeben.



Sportabzeichentreff des SV Grün-Weiß Niederwiesia

Deutsches Sportabzeichen
 für Erwachsene



Deutsches Sportabzeichen
 für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr können interessierte Mädchen und Jungen, Jugendliche und Erwachsene wieder das „Deutsche Sportabzeichen“ ablegen.

Sonntag, den 16.06.2018, im Walter-Reichert-Stadion

Ablauf:

ab 08.45 Uhr Anmeldung Org.-Büro
 im Stadion Niederwiesia
 09.30 Uhr Beginn der Abnahme der leichtathletischen
 Disziplinen
 • Weitsprung
 • Sprint
 • Kugelstoß und oder Schlagball, Wurfball
 • Langstreckenlauf

Wer kein Mitglied im Sportverein Niederwiesia ist, bezahlt vor Beginn im Org.-Büro einen Unkostenbeitrag von:

Kinder, Jugendliche 7 – 17 Jahre 1,25 €
 18 Jahre und älter 4,00 €

Für Kinder und Jugendliche, die kein Mitglied im Sportverein sind, ist ein schriftliches Einverständnis zur Teilnahme vom Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Zur Vorbereitung dazu führt der Sportverein Niederwiesia freitags, am 25.05./01.06./08.06, jeweils 18.30 – 20.00 Uhr im „Walter-Reichert-Stadion“ Vorbereitungstrainings durch.

Weitere Auskünfte erteilt Dietmar Lasch, Tel. 0173/4236999 oder www.sport-niederwiesia.de

Erfolgreich in neuer Ausrüstung

Stolz und glücklich präsentierten die Jungs der A-Jugendmannschaft des SV Grün-Weiß Niederwiesa e.V. ihre neue Teambekleidung. Vor ihrem Heimspiel am 25. März gegen das Team aus Grün-Mittelbach, welches auf Grund der Witterungsverhältnisse auf dem Kunstrasen in Frankenberg ausgetragen wurde, gab



es die offizielle Trikotübergabe durch die Bau-Berger GmbH. Trotz des ungewohnt zeitigen Anstoßtermins ließ es sich Geschäftsführer Dirk Berger (Bild links) nicht nehmen, unseren Jungs die Garnitur zu übergeben und maximal sportliche Erfolge zu wünschen. Mannschaftsleiter Thomas Zamzelli übergab als kleines Dankeschön Herrn Dirk Berger sein persönliches Trikot mit der Rückennummer 100. Unsere Mannschaft, um unser Trainergespann Michael Barth und Michael Lindner bedankten sich hingegen auf dem Platz. Mit einer ordentlichen Leistung gewann das Team verdient mit 4:2 (1:1), wobei wir in der Chancenverwertung das ein oder andere Tor liegen ließen. Die Abteilung Fußball möchte sich noch einmal ausdrücklich bei Herrn Berger und seinem Team der Bau-Berger GmbH für die tolle Unterstützung der letzten Jahre bedanken!

Spielpläne Abteilung Fußball

Austragungsort für alle Spiele
„Walter-Reichert-Stadion“ Niederwiesa

Männer – 1. Kreisklasse

So., 06.05., 15.00 Uhr, Punktspiel
SV Grün-Weiß Niederwiesa – SG 1899 Striegistal
So., 27.05., 15.00 Uhr, Punktspiel
SV Grün-Weiß Niederwiesa – Riechberger FC

D-Jugend – 1. Kreisklasse

Sa., 05.05., 10.30 Uhr, Punktspiel
SV Grün-Weiß Niederw. – SpG Erdm./Augustusb./Ndw.
Sa., 26.05., 10.30 Uhr, Punktspiel
SpG Erdm./Augustusb./Ndw. – SV Grün-Weiß Niederw.

E-Jugend – 1. Kreisklasse

Sa., 26.05., 9.00 Uhr, Punktspiel
SV Grün-Weiß Niederwiesa – TSV Großw./Eppendorf 1

F-Jugend – 1. Kreisklasse

Sa., 05.05., 9.00 Uhr, Punktspiel
SV Grün-Weiß Niederwiesa – Hainichener FV 2

Abteilung Kegeln

Die Abteilung Kegeln lud auch in diesem Jahr alle Mitglieder zum Pokalkegeln ein. Hier konnten sich die in den Clubs organisierten Sportfreunde mit den Kampfkeglern messen. Gespielt wurden je 50 Kugeln in die Vollen und Abräumer. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Damen: 1. Ilona Meier (Donnerstagsclub) 393 Holz
2. Ina Mehlhorn (Montagsclub) 379 Holz
3. Manuela Monert (Freitagsclub) 368 Holz

Herren: 1. Dirk Lohse (Mannschaft) 455 Holz
2. Oliver Schmiedel (Mannschaft) 431 Holz
3. Jens Limbach (Freitagsclub) 424 Holz

Nach Abschluss der Punktspiele hat die Wettkampfmannschaft mit dem 6. Tabellenplatz den Klassenerhalt geschafft.

Arndt Fuchs



Neues aus den Kindergärten und Schulen

Auf der Suche nach dem Honig

Am Dienstag, dem 10. April 2018, machten sich die Kinder der Wackelzahngruppe vom Kindergarten in Braunsdorf auf den Weg nach Niederwiesa zu Familie Kempe. Frau Marion Kempe ist den Kindern der Braunsdorfer Rappelkiste eigentlich als Englischlehrerin hier in unserem Haus bekannt, doch nun hat sie uns verraten, dass sie und ihr Mann, Dr. G. Kempe, auch leidenschaftliche Imker sind. Das hat natürlich unsere Neugier geweckt und deshalb hat uns Frau Kempe zu einer kleinen Stippvisite in ihren Garten in die Terrassensiedlung eingeladen, um das Treiben der Bienen genauer erkunden zu können.

Bei strahlendem Sonnenschein erwartete uns Frau Kempe mit einer Tasse selbstgepflücktem Tee und erzählte uns interessante Dinge zum Leben und Schaffen der fleißigen kleinen Insekten.

Wir schauten uns echte Waben, eine Honigschleuder und die Behausung der Bienen im hinteren Teil des Gartens an. Ein bisschen ängstlich waren wir schon bei dem Gedanken, den Bienen so nahe zu kommen. Doch mit den Tipps der erfahrenen Bienezüchterin, uns leise und mit ruhigen Bewegungen den Bienen zu nähern, konnten wir unversehrt die Tiere beobachten. Natürlich durften wir abschließend von dem süßen Gold naschen und bekamen noch dazu zwei Gläser Honig geschenkt. Dieser wird in den nächsten Tagen für leckere Vesperbrote sorgen.

Wir bedanken uns für den interessanten Vormittag und für die Gastfreundschaft bei Familie Kempe.

Die Kinder der Wackelzahngruppe
und Andrea Finke



Vorankündigung zur Anmeldung zur Einschulung

Liebe Schulanfänger-Eltern,
die Anmeldung der Schulanfänger zur Einschulung 2019 findet in der Woche von 27.08. bis 31.08.2018 im Sekretariat der Seeber-Grundschule Niederwiesa statt.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederwiesa vom Juli/August 2018, der Homepage der Gemeinde Niederwiesa oder den örtlichen Aushängen.

Angemeldet werden müssen alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 30. Juni 2013 geboren wurden und in den Orten Niederwiesa, Braunsdorf oder Lichtenwalde wohnen. Ebenfalls angemeldet werden müssen die Kinder, die im vergangenen Jahr von Schulbesuch zurückgestellt worden sind.

Bitte legen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes vor.

Mit freundlichen Grüßen

M. Mehner, Schulleiterin

PFIFFIKÜSSCHEN



NEU - NEU - NEU!
Ein pädagogisch begleitetes Angebot für die Klitzekleinen unseres Ortes (natürlich in Begleitung von Mama/Papa), zum Kennenlernen, Spielen, Fragenstellen und Spaßhaben.

Termine 2018:
16.05. ~ 30.05. ~ 13.06. ~ 27.06. ~ 11.07. ~ 25.07. ~ 15.08. ~ 29.08. ~ 12.09. ~ 26.09.

Zeitraumen: 15.15 bis 16.00 Uhr
wo: in den Räumen der 'Kleinen Krippe'
mitbringen: Hausschuhe/Anti-Rutsch-Söckchen
Anmeldung: bis 07.05.2018
Kosten: keine

Hinweis:
Voraussetzung ist eine verbindliche Anmeldung des Kindes in der Kita 'Pfiffikus' in Niederwiesa. Das Kind sollte nicht älter als 1,5 Jahre sein. Die Aufsichtspflicht liegt während der Veranstaltung bei den Eltern - es besteht kein Versicherungsschutz.

Kindertagesstätte 'Pfiffikus'
Mühlenstraße 10 Tel.: 03726/2405
09577 Niederwiesa kita.pfiffikus10@gmx.de

Entsorgung



Entsorgungstermine Mai 2018

RESTABFALL

in Niederwiesa

08.05. und 23.05.2018

in Braunsdorf/Lichtenwalde

04.05., 17.05. und 31.05.2018

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,00 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa

08.05., 23.05. und 05.06.2018

in Braunsdorf/Lichtenwalde

07.05., 22.05. und 04.06.2018

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa

1. Termin (Tour P1)

11.05.2018

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitz-Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2) 26.05.2018

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf/Lichtenwalde
26.05.2018

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde

am 04., 11., 18., 25.05.

und 01.06.2018

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen

wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH

Betriebsstätte Freiberg

Fraensteiner Str. 95,

09599 Freiberg

Tel.: 03731/3087-15 und -17

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727/621831 o. Fax: 621832

info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Bereitschaftsdienste im Mai 2018

APOTHEKENBEREITSCHAFT

07.05., 8 Uhr – 14.05., 8 Uhr	Apotheke an der Kuppe, Gornau	Dittersdorfer Str. 9	Tel. 03725/786061
14.05., 8 Uhr – 21.05., 8 Uhr	Apotheke Niederwiesa	Dresdner Str. 6b	Tel. 03726/2318
21.05., 8 Uhr – 28.05., 8 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	Rudolf-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726/2232
28.05., 8 Uhr – 04.06., 8 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Lange Str. 5	Tel. 037292/4139

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Sprechzeiten: sonnabends, sonn- und feiertags und Brückentage 9.00 – 11.00 Uhr; Rufbereitschaft bis 7.00 Uhr am Folgetag.

05.05./06.05. BAG Dr. Gudrun Fritzsche & Dr. Katharina Kandt
Augustusburger Str. 60, 09557 Flöha
Tel. 03726/2938

10.05. Praxis Dr. med. Jörg Pastrnek
Str. der Einheit 7, 09557 Flöha
Tel. 03726/4871

11.05. BAG Dr. Gudrun Fritzsche & Dr. Katharina Kandt
Augustusburger Str. 60, 09557 Flöha
Tel. 03726/2938

12.05./13.05. BAG Dr. med. Barbara Müller & Dipl. Stom. Stefan Müller
Zur Baumwolle 26, 09557 Flöha
Tel. 03726/72950

19.05. Praxis Dr. med. dent. Hartmut Graumnitz
Schenkenstr. 15, 09573 Augustusburg
Tel. 037291/6572

20.05. Praxis Dr. med. dent. Caterina Enger
Dresdner Str. 7, 09577 Niederwiesa
Tel. 03726/2858

21.05. BAG Dipl. Med. Ilona Hey & Dipl. Med. Silvia Friedrich
Augustusburger Str. 53, 09557 Flöha
Tel. 03726/3215

26./27.05.2018 BAG Dipl. Med. Ilona Hey & Dipl. Med. Silvia Friedrich
Augustusburger Str. 53, 09557 Flöha
Tel. 03726/3215

Die weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite der KZV Sachsen unter <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Fl%C3%B6ha,%20Stadt/list>

Dort sind die Dienste vier Wochen im Voraus einzusehen und gemeldete Änderungen aktuell eingestellt.

Ärztbereitschaft Bereich: Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg

Tel. 116 117



Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 03731/19222

WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE

im Bereich Flöha/Niederwiesa

30.04. – 06.05.2018 Praxis Neuber
(nur Kleintiere)
Oederan
Tel. 037292/60835

07.05. – 13.05.2018 DVM Pompetzki
(nur Kleintiere)
Flöha
Tel. 03726/6307

14.05. – 21.05.2018 DVM Menz
(nur Kleintiere)
Niederwiesa
Tel. 03726/3033

22.05. – 27.05.2018 Dr. Seidel
(nur Kleintiere)
Flöha
Tel. 03726/2589

28.05. – 03.06.2018 Dr. Sachsenröder
(nur Kleintiere)
Augustusburg
Tel. 037291/20576

Redaktion:

Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf, Ilona Meier, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Tel. 03726/71860, E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de
Internet: www.gemeinde-niederwiesa.de

Gesamtherstellung:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/814930, Fax: 0371/8149322
Internet: www.druckerei-groer.de

Beiträge müssen bis zum 15. des Vormonats der Redaktion vorliegen. Für Druckfehler keine Haftung. Die in den Artikeln vertretenen Auffassungen sind die Meinungen der Autoren und müssen nicht mit den Ansichten der Redaktion übereinstimmen. Verteilung kostenlos an alle Haushalte.

Kirchennachrichten



Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa

Der HERR wendet sich zum Gebet der Verlassenen und verschmäht ihr Gebet nicht.

Psalm 102,18

Liebe Leserinnen und Leser,

der Psalmist vor mehr als 2500 Jahren wusste schon von Gottes Nähe zum Beter zu berichten. Das Gebet als Gespräch mit Gott wird von Vielen in ganz unterschiedlicher Art und Weise praktiziert. Bei allen entspringt es jedoch aus dem immer gleichen Bedürfnis: nämlich sich hoffnungsvoll mit all seinen Sorgen und Ängsten an den einen Gott zu wenden, damit ER es hört und handelt.

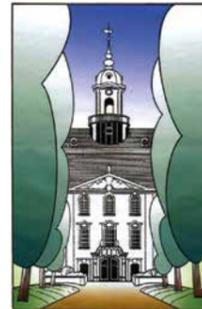
Das Gebet ist in diesem Sinne nicht nur Meditation und Selbstreinigung, sondern Ausdruck der tiefsten menschlichen Bedürfnisse: Gemeinschaft, Gespräch, Anerkennung, das Gesehen- und Geliebtwerden. Dabei ist das Gebet keine Einbahnstraße. Der Betende hofft und vertraut darauf, dass Gott antwortet und sich selbst mitteilt, eben davon spricht auch unser Vers aus Psalm 102.

In der letzten Zeit ist mir in meinen Gesprächen und Besuchen in Niederwiesa aufgefallen, wie viele unter uns sich einsam und verlassen fühlen. Immer wieder begegnen mir Menschen, die nur noch mit wenigen Menschen reden und wenige soziale Kontakte haben. Sie leiden schwer darunter. Unsere Einsamkeit ist in unserer schnellen und technisierten Gesellschaft ein schwerwiegendes Problem.

Es ist aber EINER da, der sich eben nicht abwendet und sich nicht zurückzieht, sondern sich gerade in Einsamkeit und Not zeigt. Er weiß um unsere tiefsten Sehnsüchte und er stillt sie vor allen Dingen auch! Gott sei dank. Wenn Sie mehr über das Gebet als Gespräch mit Gott erfahren wollen, dann scheuen Sie sich nicht bei mir zu melden. Ich bin gerne für Sie da.

Ihr Pfarrer D. Meulenberg

Gottesdienst zu Himmelfahrt im Schlosspark in Lichtenwalde Zukunft sehen



Donnerstag, 10. Mai 2018,
9.30 Uhr

Ab 9.00 Uhr Vorprogramm
der Bläser

Bei schlechtem Wetter wird der
Gottesdienst in die Frankenberg
Stadtkirche verlegt.

Veranstaltungsort-Hotline
ab 9. Mai, 18.00 Uhr: 037206-2734

Gottesdienste

06.05. – Rogate

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Meulenberg)

10.05. – Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr Gottesdienst im Barockgarten Lichtenwalde,
bei Regen St.-Aegidien-Kirche zu Frankenberg

12.05.

18.00 Uhr Vesper (Herr Künzel)

20.05. – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Meulenberg)
zugl. Kindergottesdienst

21.05. – Pfingstmontag

10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Plaua
(Gemeindepäd. Trompelt & Langer)

27.05. – Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst zum Vereinsfest in Braunsdorf
Pfr. Meulenberg)

Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Dienstag 08.05.

14.30 Uhr Kinderkreis im Gemeinderaum

Dienstag 15.05.

19.30 Uhr Männertreff in der Scheune

Dienstag 08.05.

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindesaal

Mittwochs außer Ferien

15.00 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3 im Gemeindesaal

16.00 Uhr Kindersingkreis im Gemeindesaal

16.30 Uhr Christenlehre Kl. 4 – 6 im Gemeindesaal

Donnerstag 03.05.

19.00 Uhr Frauengesprächskreis in der Scheune

Donnerstag 31.05.

19.30 Uhr Auszeit in der Scheune

Freitags

09.45 Uhr Spatzennest im Gemeindesaal

19.30 Uhr Bibel- und Gebetskreis im Gemeindesaal

19.30 Uhr Junge Gemeinde in der Scheune

Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Grußwort der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwiesa

Glauben heißt Vertrauen. Und was Vertrauen bedeutet, wissen wir aus unserem Alltag. Viele fahren jeden Tag mit der Bahn oder dem Bus zu ihrem Arbeitsplatz. Voll Vertrauen steigen wir in den Zug oder den Bus und rechnen damit, dass er uns sicher ans Ziel bringt. Wir vertrauen dem Busfahrer oder dem Lokführer, auch wenn wir ihn noch nie persönlich gesehen haben.

Ähnlich ist es mit dem Glauben an **den Gott**, von dem wir **in der Bibel lesen**. Ich vertraue diesem Gott, auch wenn ich ihn noch nie gesehen habe. Im Monatsspruch für Mai heißt es dazu: „**Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.**“ Das steht im Hebräerbrief, Kap. 11, Vers 11 und ist quasi eine Definition unseres Glaubens. Viele Menschen sagen: „Ich würde gerne glauben, aber wie kann ich einem unsichtbaren Gott vertrauen, den ich nicht sehen kann?“

Folgende Geschichte hilft uns vielleicht weiter: Ein Sensation machte vor vielen Jahren in Amerika Schlagzeilen. Ein Mann ließ ein Seil quer über die Niagarafälle spannen und balancierte darauf Schritt für Schritt von einer Seite zur anderen. In der Mitte des Seils vollführte er zur Freude der Zuschauer verschiedene Kunststücke – ohne jegliche Unsicherheit. Das begeisterte Publikum traute dem Mann alles zu. Doch was war das? Nun

nahm er eine Schubkarre und schob diese ohne Mühe über das Seil auf die andere Seite. Dann fragte der Mann in die Runde der begeisterten Zuschauer: „Was glaubt ihr – kann ich in dieser Schubkarre einen Menschen sicher auf die andere Seite transportieren?“ Die Menge tobte. „Klar schaffst du das“ riefen die einen. „Natürlich glauben wir das“, schrien die anderen. „Also gut“, sagte der Artist, „wer das wirklich glaubt, der soll mir sein Vertrauen beweisen und in die Schubkarre einsteigen!“ Alle schwiegen. Keiner stieg ein.

Wenn es konkret wird, steigt keiner ein. Ich kann nur sagen, wenn wir bei Jesus einsteigen, wenn wir uns ihm anvertrauen, dann bringt er uns zuverlässig auf die andere Seite. Wir finden Gott und erfahren Sinn und Halt in unserem Leben. Der Weg auf die andere Seite des Flusses ist Jesus Christus, der von sich sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich (Johannes 14,6).“

Vertrauen heißt, sich auf diese Beziehung einlassen, wie in einer Ehe. Wenn meine Frau mir sagt: „Ich liebe dich“, dann glaube ich ihr das. Dann zweifle ich nicht, sondern vertraue ihr. Glaube ist Liebe, die vertraut. Und solche Liebe ist nicht einfach machbar, sie ist ein Geschenk. Und dieses Geschenk wünsche ich uns allen.

Herzlichst, Ihr Johannes Will



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich einladen möchten wir zu unseren Veranstaltungen im Saal der LKG:

MAI **Gemeinschaftsstunde:** Jeden Sonntag, 19.30 Uhr, außer 6. und 20.05.
Sonntag, 6.05., Landeskongress in Zwickau

Bibelstunde: Dienstag, den 22.05., 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, den 15.05., 19.30 Uhr

Posaunenchor: Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Sonstiges

Kriegsgefallenen-Denkmal

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unseres schönen Ortes Lichtenwalde,

im Bestreben, Altes zu erhalten, Verschwundenes wieder herzustellen und zu erinnern, haben ich und gleichgesinnte Einwohner von Lichtenwalde uns in diesem Jahr zur Aufgabe gestellt, ein Kriegsgefallenen-Denkmal wieder zu errichten.

In der Ortschaftsratsitzung vom 05. April 2018 wurde die Errichtung des Denkmals einstimmig beschlossen. Über einen eventuellen Standort und das endgültige Aussehen des Denkmals wird noch abschliessend beraten.

Ich bitte alle Angehörigen gefallener Männer unseres Ortes, bestehende Namenslisten auf Schreibfehler oder sonstige Fehler zu prüfen. Mögliche Korrekturen bitte ich, mir telefonisch bis 31.05.2018 mitzuteilen.

Wenn Einwohner von Lichtenwalde das Projekt mit einer Geldspende unterstützen möchten, besteht dazu die Möglichkeit mit einer Einzahlung auf nachfolgend stehendes Spendenkonto (S. 20).

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Pönicke

Geldspenden mit Spendenbescheinigung sind möglich an:
Gemeinde Niederwiesa
Zahlungsgrund: „Kriegsgefallenen-Denkmal“
Sparkasse Mittelsachsen
BIC: WELADEDFFGX, IBAN: DE52 8705 2000 3610 0005 37

Gefallen im Krieg 1870/71

Friedrich Wilhelm Tittmann
Fürchtegott Leberecht Dietrich
Karl August Morgenstern
Albert II. Siegfried Graf Vitztum von Eckstädt

Gefallen im 1. Weltkrieg 1914 – 1918 aus Lichtenwalde

Otto Forberg	1914
Max Müller	1914
Ewald Dietrich	1915
Ewald Münch	1915
Max Engler	1915
Bruno Schlegel	1915
Paul Grasselt	1916
Otto Grundmann	1916
Erich Trautzsch	1916
Oskar Meinig	1916
Paul Schuhmann	1916
Robert Beer	1918
Paul Jarzombski	1918
Gustav Schuhmann	1918
Johannes Schuhmann	1918
Adalbert Exel	1918
Arno Schuhmann	1918
Hermann Morgenstern	1919 gest.
Fritz Fischer	1923 gest.

Gefallen im 2. Weltkrieg 1939 – 1945 aus Lichtenwalde

Herbert Schott	02. September 1939
Gerhard Großer	26. Oktober 1939
Hans Ullmann	01. Dezember 1939
Kurt Fedderau	22. Juni 1941
Heinz Kunze	01. Juli 1941
Heinz Claußnitzer	03. Januar 1942
Rudolf Köhn	27. Januar 1942

Gerhard Graßelt	12. Februar 1942
Otto Küstermann	04. Juni 1942
Helm. Thierbach	28. August 1942
Rudolf Jung	01. Oktober 1942
Joh. Funke	22. Oktober 1942
Harri Graßelt	13. November 1942
Joh. Peschel	15. Dezember 1942
Kurt Wunderlich	01. Januar 1943
Heinz Engelmann	09. Juli 1943
Rudolf Reichel	26. Juli 1943
Walter Puschmann	17. September 1943
Graf Siegfried Vitztum	03. Oktober 1943
Gerhard Eberhardt	13. Oktober 1943
Rudi Vieweg	30. Oktober 1943
Karl Kade	21. November 1943
Walter Richter	13. März 1944
Herbert Großer	25. Juni 1944
Georg Pommer	17. September 1944
Siegfried Meinig	20. September 1944
Wolfgang Anke	21. September 1944
Heinz Schubert	08. Oktober 1944

Im 2. Weltkrieg 1939 – 1945 als vermisst gemeldet

	<i>Wohnung 1945</i>
Günther Rothe	Horst-Wessel-Str. 1
Helmut Schmiedgren	Vitzthumstr. 32
Kurt Meier	Herrengasse 11
Walter Hachenberger	Herrengasse 4
Walter Kuhn	Herrengasse 15
Rudi Schröder	Frankenberger Str. 10
Fritz Metzler	Frankenberger Str. 13
Helmut Klömich	Frankenberger Str. 8
Helmut Brendel	Horst-Wessel-Str. 3
Fritz Kluge	Vitzthumstr. 11
Erich Scobel	Talstr. 5
Manfred Funke	Frankenberger Str. 5
Kurt Preusche	Frankenberger Str. 2
Fritz Zeun	Vitzthumstr. 20
Otto Schröder	Horst-Wessel-Str. 4
Heinz Vogetley	Vitzthumstr. 4 (Rittergut)

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt, werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den

hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100 bis 120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert.

Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ NE / 2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151/50551465, E-Mail: Herdenschutz@Klausnitzer.org), zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel.: 0172 / 3757 602, E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreiber von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halte von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, so dass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann.

Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe.

Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727/57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“
Am Erlichthof 15
02956 Rietschen
Tel. 035772 / 46762
Fax. 035772 / 46771
E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
Internet: www.wolf-sachsen.de



135 Jahre FFW Niederwiesa 25 Jahre Jugendfeuerwehr & Sommerfest der Feuerwehr Niederwiesa



Samstag,
02.06.2018 - 17:00 Uhr

Festveranstaltung 135 Jahre FFW Niederwiesa/ 25 Jahre Jugendfeuerwehr
Niederwiesa - anschließend Kameradschaftsabend (nur für geladene Gäste)

Sonntag,
03.06.2018 - 14:00 Uhr

Aktionstag der Feuerwehr mit vielen Aktivitäten:
- Erstellung von **Rettungskarten** für Ihr Fahrzeug (bitte Zulassung mitbringen)
- Aktion „**Rauchmelder retten Leben**“ mit Gewinnspiel
- **offenes Museum** mit historischer Fahrzeugausstellung
- **Feuerwehr zum Anfassen** - Ausstellung moderner Feuerwehrtechnik mit Technikvorführungen, **Überschlagsimulator**
- ca. 15:00 Uhr **Schauübung der Juniorfeuerwehr**
- ca. 16:00 Uhr **Vorführung „Menschenrettung bei Verkehrsunfällen“**

Mittwoch
06.06.2018 - 19:00 Uhr

Ehrung unserer verstorbenen Wehrkameraden (Friedhof zu Niederwiesa)

Donnerstag
07.06.2018 - 19:00 Uhr

Fotovortrag „Eine Runde Heimatkunde: **Alte Ansichten und Bilder aus der Gemeinde Niederwiesa**“

Freitag,
08.06.2018 - 18:00 Uhr

Auftakt zum Sommerfest mit der **IX. Feuerwehr-Olympiade** - anschließend Musik und Tanz

Samstag,
09.06.2018 - ab 13:00 Uhr

Speisen und Getränke im „Löschmeister“

14:30 Uhr

Blasmusik mit den **Braunsdorfer Blasmusikanten**

ab 14:00 Uhr

Öffnung des **Feuerwehrmuseums** / Ausstellung der **AG Ortsgeschichte**

ab 14:30 Uhr

Kaffee und Kuchen (auch Straßenverkauf)

ab 19:00 Uhr

Heiße Musik und kalte Drinks - Sommernachtstanz mit der Diskothek „**gong 2000**“ und **Stargast Ritter Harras**

Sonntag,
10.06.2018 - 10:00 Uhr

Treff der **Skatfreunde** und Frühshoppen,

ab 13:00 Uhr

Speisen und Getränke im „Löschmeister“

ab 14:00 Uhr

Öffnung des **Feuerwehrmuseums** / Ausstellung der **AG Ortsgeschichte**

ab 14:30 Uhr

Kaffee und Kuchen (auch Straßenverkauf),

großes Kinderfest mit Clown Erwin, Ponyreiten, Rundfahrten, Bastelstraße und vielen weiteren Attraktionen

ab 17:00 Uhr

Festausklang im Löschmeister

Wir bieten das Beste aus der Küche und Keller zu volkstümlichen Preisen und bei freiem Eintritt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre *Feuerwehr Niederwiesa*



Die Feuerwehr
Niederwiesa lädt ein
zum



Fotovortrag

aus der Reihe

„Eine Runde Heimatkunde“

Donnerstag, den 07. Juni 2018,
19.00 Uhr

„Alte Ansichten und Bilder
aus der Gemeinde Niederwiesa“

im Feuerwehrgerätehaus

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt
und der Eintritt ist bei uns natürlich frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre

Feuerwehr 
Niederwiesa

Eine neue Runde Heimatkunde

Liebe Einwohner, Heimatfreunde, Besucher und Gäste, traditionell gibt es zum diesjährigen Sommerfest der Feuerwehr Niederwiesa natürlich wieder einen neuen Fotovortrag zur Heimatkunde. Diese Veranstaltungsreihe – seit über 10 Jahren im Programm – wurde von Ihnen immer gut angenommen und besucht.

Zwischenzeitlich haben wir auch unsere Nachbarorte Braunsdorf und Euba in die Thematik eingebunden und dort ebenso erfolgreich „Runden zur Heimatkunde gedreht“.

In diesem Jahr habe ich wieder alte Ansichten, Postkarten und Bilder aus unserem Ort für Sie ausgesucht. In Verbindung zum Feuerwehrjubiläum, welches wir gleichzeitig mit Ihnen feiern können, sind auch Ereignisse aus 150 Jahren organisiertem Brandschutz mit in den Vortrag eingebunden:

„Niederwiesa
in alten Ansichten, Postkarten, Bildern und Ereignissen“

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 07. Juni 2018, ab 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt und wir laden Sie bereits heute ganz herzlich dazu ein.

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist wie immer bei uns frei und für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Je nach der Konstitution ihres Sitzfleisches empfehlen wir Ihnen, bei Bedarf ein Sitzkissen mitzubringen.

Wir freuen uns bereits heute auf einen hoffentlich schönen Abend gemeinsam mit Ihnen.

Peter Emmerlich,
im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa

Liebe Einwohner von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde, liebe Freunde und Gäste, liebe Feuerwehrkameraden „aus aller Welt“,

traditionell feiern wir gemeinsam mit Ihnen das jährliche Sommerfest der Feuerwehr Niederwiesa – immerhin das 24. in ununterbrochener Reihenfolge. In diesem Jahr können wir dieses Ereignis mit den Feierlichkeiten zum 135-jährigen Bestehen unserer Feuerwehr verbinden. Dazu haben wir ein umfangreiches Programm mit interessanten Höhepunkten für Sie zusammengestellt. Am Sonntag, dem 03. Juni 2018, gibt es ab 14.00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr mit vielen Aktionen für Jung und Alt:

- Erstellung von Rettungskarten für Ihr Fahrzeug
- Mitmachaktionen der Jugendfeuerwehr wie z.B. Feuerwehrknoten, Handhabung und Einsatz von Handfeuerlöschern,
- Aktion „Rauchmelder retten Leben“: praktische Vorführungen mit einem Gewinnspiel
- Vorführung der Juniorfeuerwehr
- Rettungsübung „Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall“
- Überschlagsimulator
- Testen Sie die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes!
- Fahrzeugausstellung der aktuellen Technik unserer Wehr
- Öffnung des Feuerwehrmuseums

Die Ehrung und der Dank an verstorbene Wehrkameraden ist uns immer ein Herzensbedürfnis und seit Gründung der Feu-

erwehr Tradition. Am Mittwoch, dem 06. Juni 2018, werden wir deshalb etwa um 19.00 Uhr auf dem Friedhof Niederwiesa einen Kranz niederlegen. Sie sind dazu natürlich gern eingeladen, besonders aber die Angehörigen und Nachkommen unserer verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.

Das traditionelle Sommerfest beginnt am 07. Juni 2018, um 19.00 Uhr mit der „Runde Heimatkunde“. In etwa 2 Stunden zeigen wir Ihnen wieder alte Bilder aus unserer Gemeinde als Fotovortrag von und mit Peter Emmerlich.

Der Freitag bringt uns und Ihnen die 9. Feuerwehrolympiade der Neuzeit mit nicht ganz ernst gemeinten Disziplinen. Daran anschließend haben wir für Sie neben der Siegerehrung den „musikalischen Abendschoppen“ zur Einstimmung auf das Wochenende. Es darf auch getanzt werden. Das stärkt die Kondition.

Am Samstag gibt es das beliebte Konzert des Braunsdorfer Blasorchesters. Dazu haben wir für Sie natürlich auch unser berühmtes „K+K“ (Kaffee und Kuchen) mit feinsten Konditoreierzeugnissen und bestem sächsischen Filterkaffee im Programm. Am Abend steigt der große Feuerwehrball „Tanz bis in den Morgen“ mit der Diskothek „Gong 2000“ und einem Auftritt von Rolf Pönicke.

Unsere Gaststätte „Zum Löschmeister“ bietet Ihnen Speisen aus der hauseigenen Küche und gepflegte Getränke. Auch unsere Sommerfestbar hat an diesem Abend für Sie geöffnet.

Der Sonntag beginnt mit Frühschoppen und Treff der Skatfreunde. Der Nachmittag gehört in erster Linie den Kindern. Natürlich sind die Muttis und Vatis, die Großeltern und sonstigen Verwandten zum Kinderfest ebenso gern gesehen.

Unser Clown Erwin begrüßt alle Kinder zu Ponyreiten, Rundfahrten, Bastelstraße, Kinderschminken, Knüppelkuchen, Hindernisparcours mit Wettspritzen usw.

„K+K“, Speisen und Getränke gibt es selbstverständlich in bewährter Form.

Das Feuerwehrmuseum und die Ausstellung der AG Ortsgeschichte sind am 03., 09. und 10. Juni 2018 jeweils ab 14.00 Uhr geöffnet.

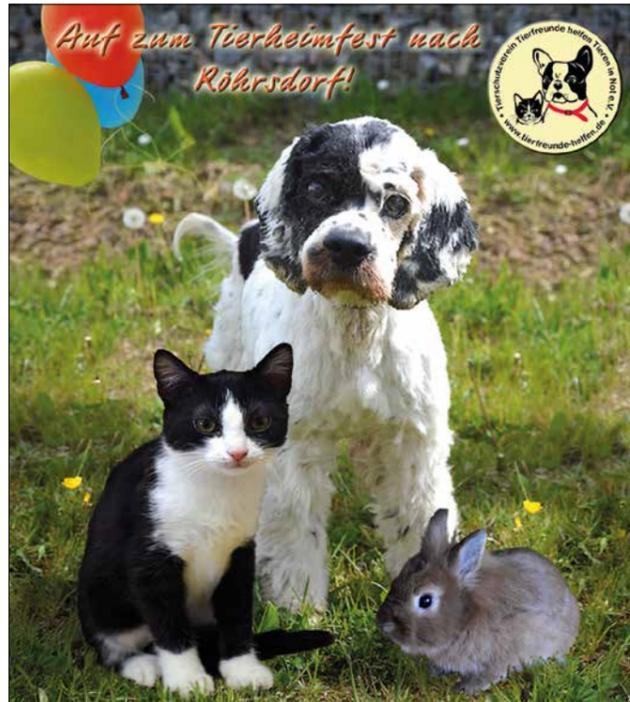
Auch in diesem Jahr sind alle Veranstaltungen eintrittsfrei.

Bereits heute laden wir Sie und Ihre Freunde und Bekannten gern zu all unseren Veranstaltungen ein. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich mit mir gemeinsam auf viele schöne Stunden und Erlebnisse mit Ihnen.

Mit besten kameradschaftlichen Grüßen

Ihr Ralf Reinhardt,
Gemeindeführer

Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf lädt zum Tierheimfest ein!



Am **Samstag, dem 02.06.2018** ist es wieder soweit und das Tierheim in Röhrsdorf bei Chemnitz öffnet in der Zeit **von 10.00 bis 16.00 Uhr** seine Pforten zum jährlichen Tierheimfest. An diesem Tag haben die Besucher die Möglichkeit, die Tierunterkünfte sowie das große Freigelände zu besichtigen und können einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, die tierischen Bewohner kennen zu lernen.

In unserem Streichelgehege freuen sich die Ziegen Hanni und Nanni sowie Kaninchen und Meerschweinchen auf viele Besucher. Hanni und Nanni haben als besondere Überraschung für die Kinder auch noch kuschelige Alpakas zu Besuch, die natürlich auch gestreichelt werden wollen. Für die kleinen Besucher gibt es ebenfalls eine Hüpfburg, Kinderschminken, Wissensquiz und eine Bastelstraße.

Desweiteren gibt es verschiedene Vorführungen rund um den bzw. mit dem Hund und wir laden ebenfalls zu tollen Spielen

für Hund und Herrchen bzw. Frauchen ein. Wer Fragen zum Thema Hundeerziehung und -beschäftigung hat, kann sich auch gern vor Ort beraten lassen.

Ein Höhepunkt wird die feierliche Übergabe unseres neuen Tierheimautos durch die Sponsoren sein.

Auch in diesem Jahr bietet der Tierschutzverein wieder die Möglichkeit zur **kostenlosen Haustierrregistrierung mittels Chip** an. Möglich ist das in der Zeit **von 12.30 bis 14.00 Uhr**. Die Kosten dafür trägt komplett der Tierschutzverein. Der Chip ist kleiner als ein Reiskorn und wird dem Tier unter die Haut appliziert. Dieses kann somit im Verlustfall sofort identifiziert und der Besitzer benachrichtigt werden.

Es gibt auch wieder eine Tombola und verschiedene Infostände (mit dabei ist z.B. die Frettchenhilfe mit einem possierlichen Frettchen), einen Trödelmarkt für Heimtierbedarf, kostenlose Beratung vom Hundefriseur und selbstgebackene Hundekekse.

Wer das angrenzende „Wuffihotel“ und den Hundekindergarten kennenlernen möchte, ist an diesem Tag ebenfalls herzlich willkommen und kann sich vor Ort von den schönen Unterbringungsmöglichkeiten für seinen Vierbeiner informieren.

Natürlich wird auch bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt! Also schauen Sie doch einfach einmal im Tierheim vorbei! Die Mitarbeiter und die tierischen Bewohner freuen sich riesig auf Ihren Besuch.

Wer den Tierschutzverein mit Sachspenden unterstützen möchte, kann diese gern an diesem Tag im Tierheim vorbeibringen, denn Hilfe und Unterstützung wird immer gebraucht. Derzeit werden ganz dringend Nassfutter für Katzenkinder, Katzenklumpstreu und (ausgediente, aber saubere) Handtücher und Bettwäsche/Bettlaken benötigt.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz
OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr

Sa. 14.00 – 16.00 Uhr

Mo./Mi./So. geschlossen



Aufruf: Miskus sucht Fotos mit Geschichten

Am 20. Juli 2018 lädt der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) ins Kloster Buch zu „Miskus 25 – Das Konzert“. Dieses musikalische Open-Air-Highlight gestalten acht australische Profimusiker sowie viele Überraschungsgäste und -einlagen. Dazu gehört auch ein kleiner Rückblick, weshalb der Miskus einen Aufruf startet: Wer hat in den letzten 24 Jahren eine Veranstaltung des Miskus besucht und diese fotografisch festhalten können? Was ist das Besondere an dem Bild? Welche Geschichte steckt dahinter?

Wer sich angesprochen fühlt, der kann sein Bild/seine Bilder/seine Geschichte an das Projektbüro des Miskus schicken (Georgenstraße 19, 09961 Hainichen oder aktion@miskus.de). Fotos in Papierform werden den Absendern nach der Digitalisierung wieder zurückgeschickt. Mit der Einsendung erfolgt automatisch die Freigabe zur Veröffentlichung auf der Veranstaltung und im Vorfeld auf der Homepage www.miskus.de sowie in den sozialen Netzwerken des MISKUS auf Facebook und Instagram.

Die schönsten Bilder werden in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram eingestellt, wo dann die Nutzer mit ihren „Gefällt mir“-Angaben die Bilder bewerten können. Die mit den meisten „Likes“ werden dann am 20. Juli im Kloster Buch live zur Musik präsentiert. Außerdem werden der jetzige und



die ehemaligen Geschäftsführer aus den Einsendungen eine Auswahl der schönsten Geschichten, die hinter den Bildern stecken, treffen und im Kloster Buch vortragen. Alle Gewinner werden darüber hinaus zur Veranstaltung eingeladen.

[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

Städtischer Musikverein
Frankenberg/Sa.

5. MAI 2018 / 15 UHR / STADTPARK FRANKENBERG

**1. FRANKENBERGER
ORCHESTERTAG**

120 Musiker aus vier Orchestern

Sinfonisches Blasorchester Frankenberg/Sa. / Nachwuchsorchester des Musikvereins Frankenberg/Sa. / Jugendblasorchester „Plessa“ aus Brandenburg / Jugendblasorchester „Jublo“ der Städtischen Musikschule Chemnitz

Eintritt frei | Kaffee und Kuchen

www.frankenberg-musik.de

Anfahrt: Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa.

Veranstungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

MAI

- 12.03. – 12.08.** **Ausstellung zur Dorf- und Heimatgeschichte Niederwiesa/Braunsdorf/Lichtenwalde**
Galerie Inselsteig in der Historischen Schauweberei Braunsdorf, Inselsteig 16
Ein gemeinschaftliches Projekt von Museum, Ortschronik, Oberschule, Bibliothek und Förderverein Braunsdorf im Zschopautal e.V., Info: 037206/899800, Eintritt: 2,50 €
- 01.05. 13.30 + 15.00 Uhr** **Sonderführung für die ganze Familie**
mit vielen Geschichten und wenig Zahlen
Preis: 4,00 € Erw. / 3,00 € erm., Anmeldung: 037291/3800
- 01.05. 10.30 Uhr** **21. Braunsdorfer Maibaumsetzen mit den Braunsdorfer Blasmusikanten**
Bahnhofsvorplatz / Gaststätte „Am Bahnhof“
Veranstalter: Förderverein „Braunsdorf im Zschopautal“ e.V., Info: 037206 / 84240
- 10.05. 11.30 – 14.30 Uhr** **Parkkonzert zum Männertag** mit den Witzschdorfer Blasmusikanten
Veranstalter: Schlossbetriebe gGmbH, Info: 037291/3800
- 10.5. 13.30 + 15.00 Uhr** **Sonderführung für die ganze Familie**
mit vielen Geschichten und wenig Zahlen
Preis: 4,00 € Erw. / 3,00 € erm., Anmeldung: 037291/3800
- 12.05. 10.00 – 23.00 Uhr** **Europäische Museumsnacht in der Historischen Schauweberei Braunsdorf,**
Inselsteig 16, 21.00 Uhr Nachtführung,
weitere Programmpunkte unter www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
Info: 037206/899800
- 13.05. 10.00 – 18.00 Uhr** **Internationaler Museumstag in der Historischen Schauweberei Braunsdorf**
11.00 + 14.00 Uhr Führung, Info: 037206/899800,
www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 13.05. 11.00 Uhr** **Muttertagsbrunch mit kleinem Schlossrundgang im Restaurant „Vitzthum“ im Schloss Lichtenwalde,**
Info & Reservierung: 037206/891898; Preis: 25,90 €, www.restaurant-vitzthum.de
- 13.05. 17.00 Uhr** **Lichtenwalder Orgelzeit**
An der Donati-Orgel in der Schlosskapelle Lichtenwalde: Eberhard Gerlach, Kantor i.R.
Preis: 5,00 € / Anmeldung: 037291/3800
- 20.05. 14.30 – 16.30 Uhr** **Traditionelles Pfingstkonzert im Schlosspark Lichtenwalde – SWS-Big-Band Meerane**
Veranstalter: Schlossbetriebe gGmbH, Info: 037291/3800, (Ausfall bei ungünstiger Witterung)
- 21.5. 13.30 + 15.00 Uhr** **Sonderführung für die ganze Familie**
mit vielen Geschichten und wenig Zahlen
Preis: 4,00 € Erw. / 3,00 € erm., Anmeldung: 037291/3800
- 21.05. 14.30 – 16.30 Uhr** **Traditionelles Pfingstkonzert im Schlosspark Lichtenwalde – Titanic-Orchester Leipzig**
Veranstalter: Schlossbetriebe gGmbH, Info: 037291/3800, (Ausfall bei ungünstiger Witterung)
- 23.05. – 27.05.** **24. Braunsdorfer Dorf- und Vereinsfest**
u.a. mit Skatabend, Live-Konzert, Kinderfest, Volleyballturnier, Fest- und Tanzveranstaltung (siehe separates Programm), Veranstalter: Förderverein „Braunsdorf im Zschopautal“ e.V.
Info: 037206 / 84240, www.braunsdorf-zschopautal.de
Kulturinsel Braunsdorf, Inselsteig 16, 09577 Niederwiesa
- 31.05. 13.00 Uhr** **Erweiterte Parkführung mit Besichtigung des gräflichen Friedhofs**
Anmeldung: 037291 / 3800

JUNI

- 12.03. – 12.08.** **Ausstellung zur Dorf- und Heimatgeschichte Niederwiesa/Braunsdorf/Lichtenwalde**
Galerie Inselsteig in der Historischen Schauweberei Braunsdorf, Inselsteig 16
Ein gemeinschaftliches Projekt von Museum, Ortschronik, Oberschule, Bibliothek und Förderverein Braunsdorf im Zschopautal e.V., Info: 037206/899800, Eintritt: 2,50 €
- 02./03.06.** **WALD- UND WIESENAPOTHEKE „Für Alles ist ein Kraut gewachsen“**
Ein Zweitagesseminar zu ihrer besonderen Bedeutung für die Gesundheit.
Erste Hilfe bei kleinen Verletzungen, Tee, Tinkturen, Verreibungen, Pflanzenexkursionen,
Info unter www.wildnisschule.dachspfad.de, Preis p.P. 115,00 €, Im Musikhaus am Fluss,
Info und Anmeldung Heike N. Seypt, Tel. 037206/84584 oder 0159/02485617
- 03.06.** **Tag der Feuerwehr – die Freiwillige Feuerwehr Niederwiesa lädt ein**
Info: 0160/1570839
- 07.06. – 10.06.** **Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa**
Gerätehaus der FFW Niederwiesa (siehe separates Programm), Info: 0160/1570839
- 09.06. 14.00 – 18.00 Uhr + 10.06.** **Sonderöffnung der Ausstellung zur Ortsgeschichte**
Niederwiesa, Braunsdorf, Lichtenwalde
Die Geschichte von Niederwiesa wird seit 1986 durch die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte aufgearbeitet und dokumentiert.
Ausstellung Chemnitzer Str. 1 a, Hintereingang, Info: Herr Schindler, 0174/7442478
- 10.06. 13.30 Uhr** **Parkführung – Wasserversorgung**
Zum Rundgang durch den Schlossgarten werden die Gäste auf unterhaltsame Weise über Gestaltung, Besonderheiten und Entwicklung der barocken Anlage informiert. Je nach saisonalem Zeitpunkt werden die Schwerpunkte beim Führungsrundgang unterschiedlich gewichtet.
Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: Erw. 4,00 € / Erm. 3,00 €, Anmeldung: 037291/3800
- 10.06. 17.00 Uhr** **Lichtenwalder Orgelzeit – Donati-Orgel in der Schlosskapelle**
Preis: 5,00 €, Anmeldung: 037291/3800
- 17.06. 11.00 Uhr** **Sonntagsbrunch mit kleinem Schlossrundgang im Restaurant „Vitzthum“ im Schloss Lichtenwalde**
Info & Reservierung: 037206/891898; Preis: 20,90 €, www.restaurant-vitzthum.de
- 22.06.** **LIVE DIXIELAND im „Schwalbennest“ Niederwiesa mit den „Rivertown Dixies“**
Reservierung erbeten unter 03726/712572, Eintritt: frei
- 24.06. 11.00 – 17.30 Uhr** **Mittelsächsisches Sängertreffen**
Chöre aus ganz Sachsen laden ein zu einem „Fest der Lieder“.
Veranstalter: Mittelsächsischer Kultursommer mit freundlicher Unterstützung der Schlossbetriebe gGmbH, Info: 037291/3800

Willkommen im Kleingartenverein „Sonnenland“ Niederwiesa e.V.

Wir haben noch Platz für

- » Erholungssuchende
- » im Grünen die Ruhe Genießer
- » Grill-Liebhaber
- » Liegestuhlbenutzer
- » Obstpflücker
- » Mal aus der Wohnung raus kommen Wollender
- » Sonnenanbeter
- » Gewächshauseinrichter
- » Gemüseernter
- » Mit den Kindern Zeit im Freien Verbringender, u.s.w.



Diesen Freunden bieten wir in unserer Gartenanlage
FREIE GÄRTEN an.

Bei Interesse und weiteren Fragen
stehen Ihnen als Ansprechpartner
Herr Richter Tel. (03726) 7925577 und
Herr Hänel Tel. (03726) 7845455 zur Verfügung.



Kleingartenverein „Sonnenland“ Niederwiesa e.V.

DANKSAGUNG

Das Leben hilft uns nicht immer am Leid vorbei
und nimmt uns auch die Last nicht ab.
Doch es gibt uns Kraft zum Tragen und begleitet uns durch
schwere Stunden hindurch in einen neuen Tag.

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen
und sind tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme,
Wertschätzung und dem Mitgefühl durch trostreich
gesprochene Worte, durch stillen Händedruck, Blumen
und Geldzuwendungen, eine stille Umarmung sowie
durch die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier von

Elga Jung

geb. Benedix
* 05.11.1943 · † 26.03.2018

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich
bedanken.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
Ehemann Günther
Töchter Birgit und Ramona mit Familien

Niederwiesa, im April 2018

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Flöha · Tel. 0 37 26 / 72 09 90

Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner: Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht
man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur
Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Flöha: Augustusburger Straße 74 a
Frau Dagmar Bikkes, **Tel. (03726) 48 06**

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Frau Eva Kunze, **Tel. (037292) 39 20**

qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

DANKSAGUNG



In unseren Herzen wirst Du
immer bei uns sein.

Christine Richter

* 26.06.1936 · † 07.03.2018

Unser Dank gilt all denen, welche ihr Mitgefühl in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderes Dankeschön an Frau Helga Tuttschky. Sie
stand meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter
und Oma als gute Freundin jeder Zeit zur Seite.

In liebevoller Erinnerung

Ehemann Karlheinz
Sohn Michael und Anita
Sohn Holger und Mandy
Enkel Sebastian und Loreen

2-Zimmer-Wohnung + Essküche

53 m², Abstellraum + Keller; modern, ruhig,
Garten, Zentralheizung/Warmwasser;
305,- EUR kalt + NK, ab 1.8.2018, Feldstr. 8 in Niederwiesa

Tel. 03731 / 35 62 80, E-Mail: bwvoigt@web.de

ErgoTherapie Elke Reimann Praxis

Beratung und Behandlung von Kindern und Erwachsenen
mit Störungen der:

- > Grob-, Feinmotorik
- > Ausdauer & Belastung
- > Koordination
- > Sensomotorik
- > Hirnleistung
- > Wahrnehmung und
Wahrnehmungsverarbeitung
- > psychischen, emotionalen
und sozialen Fähigkeiten

Linkshänderberatung

für Kinder mit wechselndem Handgebrauch

Dresdner Straße 19 Tel.: 037 26 / 789 658
09577 Niederwiesa Fax: 037 26 / 789 702



Juniorfeuerwehr

6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr

10 – 16 Jahre

Immer mittwochs, vierzehntägig



Niederwiesa
09.05. und 23.05.2018
16.50 Uhr Juniorfeuerwehr
Leiter: Peter Göhlert
18.00 Uhr Jugendfeuerwehr
Leiter: André Miesel
a.miesel@ffw-niederwiesa.de

Lichtenwalde
09.05. und 23.05.2018
16.30 Uhr Juniorfeuerwehr
18.30 Uhr Jugendfeuerwehr
im Gerätehaus Lichtenwalde
Leiter: Norman Schikorr

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974 bieten wir ab sofort
wieder in

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Maxi-Betreuung

Mini-
Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-0062244
od. 037324-829940

Niederwiesa
und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist
kein Zufall ...!

unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!

Sommerpreise Union Brikett

Halbsteine und Gemisch

Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Holzbrikett / Holzpellets
Steinkohle / Steinkohlenkoks,
Anthrazit Nuss 5 (6 – 12 mm)

Brennstoffhandel
Karl Wetzel

09627 Oberbobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 037325/92636



Endlich – Die Spargelsaison beginnt!

Erntefrischer Spargel aus Sachsen

Wo? Am Erdbeerfeld Oberlichtenau

jeden Fr. 10 – 17 Uhr und Sa. 9 – 13 Uhr
(witterungsbedingte Änderungen vorbehalten)
Bestellungen nehmen wir gern an!

Kontakt: Tel. 0152-06150264
oder per E-Mail: fruchthof-hammer@t-online.de

Ihr Fruchthof
Oberlichtenau

Wir freuen
uns auf Sie!



Mein Tipp:

Immobilienverkauf braucht Fingerspitzengefühl.
Ihr Verkaufswunsch ist bei mir in guten Händen.



Ihr Immobilienprofi
vor Ort:

Jörg Wendler
03731 25-2123

SIV Mittelsachsen GmbH
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam

KFS® Franz & Heino Knipping

FENSTER · TÜREN · ROLLADEN

**Ausstellung
geöffnet:**
Mo - Fr 8-18 Uhr
Sa 10-17 Uhr
So 10-14 Uhr

B

**AKTION:
Sicherheits-
beschluss
ohne Aufpreis**

www.kfs-bauelemente.de

Hauptstr. 25-33, 09236 Markersdorf bei Burgstädt, Tel.: 037202-410-0

Babyempfang



Zum Babyempfang am 5. April im „Brauhoﬀ“ Niederwiesa konnte
Bürgermeisterin Ilona Meier acht Familien mit ihren Neugeborenen begrüßen.

Einladungszeitraum war dieses Mal Juni 2017 bis Februar 2018.

Von Frau Conradi von der Sparkasse Mittelsachen und der Gemeindeverwaltung
gab es kleine Geschenke für die Jüngsten.

Frau Hösel, Leiterin der Kindertagesstätte „Pﬃffikus“ stellte ein neues Projekt
„Treffen Krabbelgruppe“ vor.

Insgesamt erblickten 2017 in unserer Kommune 32 neue Erdenbürger
das Licht der Welt und bis zum 31.3.2018 waren es sechs Kinder.

Foto: ???